

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE
DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 53, Nummer 9

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 53, 9: 11-12

Erschienen am 1. 7. 1980

Kurze Originalmitteilungen

**Zum Stand der DDR-Rasterkartierung in der Oberlausitz,
dem Elbhügelland und den angrenzenden Gebieten**

Von HANS-JÜRGEN H A R D T K E und HANS-WERNER O T T O

Mit 1 Karte

Die Karte gibt einen ersten Überblick über den Stand der DDR-Rasterkartierung auf Meßtischblatt-Quadranten-Basis im Dezember 1978. Sie umfaßt die gesamte Oberlausitz und etwa drei Viertel des Arbeitsgebietes der Fachgruppe „Elbhügelland“. Die Angaben für die angrenzende Niederlausitz wurden einer Zusammenstellung der brandenburgischen Kartierungsstelle entnommen. Aus der im Süden angrenzenden Sächsischen Schweiz liegen erste Ergebnisse von Werner Hertwig/Sebnitz vor. Für den Raum südlich von Elsterwerda gibt es noch keine Bearbeiter. In den Zahlenangaben sind jeweils alle bisher auf dem Quadranten beobachteten Arten (einschließlich der unbeständigen, erloschenen und verschollenen Arten) enthalten. Deutlich treten die besonders gut bearbeiteten Gebiete um Bautzen, Herrnhut, Görlitz (höchste Artenzahl: Bautzen/2 = 725) und dem Meißner-Tharandter-Raum (höchste Artenzahl: Meißner/4 = 810) hervor. Trotz der noch bestehenden „weißen Flecken“ (besonders im Nordosten und Nordwesten der Oberlausitz) und zahlreicher nur unvollständig erfaßter Quadranten sind aus der Karte bereits gewisse Häufungszentren und Florenzfälle (beispielsweise vom Meißner Elbhügelland zum Unteren Osterzgebirge) zu erkennen. An der Erfassung waren bisher beteiligt (in Klammern die Anzahl der bearbeiteten Quadranten):

für das Gebiet der Oberlausitz:

E. Dahlke/Muskau (8), I. Dunger/Görlitz (20), Ch.-M. Hassert/Bautzen (1), Ch. Klouda/Horscha (4), H.-W. Otto/Bischofswerda (37), H. Passig/Großhennersdorf (34), Th. Schütze/Großpostwitz (12);

für das Gebiet des Arbeitskreises „Elbhügelland“:

E. Böhme/Meißner (4), Dr. Borsdorf/Dresden (4), R. Furchner/Reichenberg (2), R. Gerlach/Dresden (1), Dr. Hardtke/Dresden (18), Dr. sc. Höhne/Tharandt (2), T. Jobst/Nünchritz (4), W. Krebs/Stolpen (1), M. Ranft/Wilsdruff (8), W. Schöler/

Dresden (1), H. Singer/Pirna (1), H. Sporkhorst/Dresden (1), P. Stephan/Rabenau (2), K. Stilbach/Dresden (1), Dr. Wagner/Harththa (3), S. Walter/Tharandt (1), H. Weymar/Dresden (2);

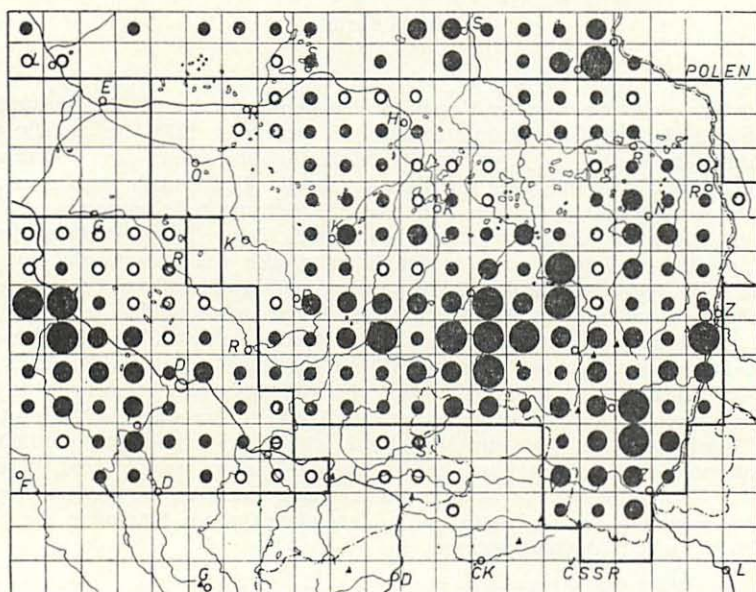
für das Gebiet der Sächsischen Schweiz :

W. Hertwig/Sebnitz (6).

Anschriften der Verfasser :

Dr. Hans-Jürgen Hardtke, 8036 Dresden, Georg-Palitzsch-Straße 11

Hans-Werner Otto, 8500 Bischofswerda, Straße der Freundschaft 20



Artenzahl pro Quadrant

- < 300
- 301—450
- 451—600
- > 600